



Foto: Jule Roehr

## ASA-Hochschule basis & global

Sie wollen nachhaltige Entwicklung stärker an Ihrer Hochschule oder Universität integrieren und durch konkrete Projekte greifbarer machen? Sie suchen Studierende aus Deutschland und aus einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas, die Sie bei Ihren internationalen Nachhaltigkeitsvorhaben unterstützen? Bis zum 15. September 2022 können Sie Ihr Projekt für das ASA-Programm 2023 vorschlagen.

Das ASA-Programm ist ein entwicklungspolitisches Lern- und Qualifizierungsprogramm für Studierende und junge Menschen mit Berufsausbildung aus Deutschland und Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas. Es ist ein Angebot von Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Um das Programm kennen zu lernen, nehmen Sie bitte unser Factsheet „Projekte vorschlagen – Das ASA-Programm auf einen Blick“ zur Hand. Hier möchten wir Sie hingegen mit den Besonderheiten von ASA-Hochschule basis und global vertraut machen.

## Das Angebot: ASA-Hochschule

ASA-Hochschule ist ein Angebot von Engagement Global in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft – innovative Forschung in der Nachhaltigkeitspraxis steht hier im Mittelpunkt. Bis zum 15. September 2022 sind Hochschulen, Universitäten und ihre Partnerinnen und Partner aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft eingeladen, künftige Projekte für die Formate basis und global vorzuschlagen.

Die Projekte bilden das Herzstück der ASA-Teilnahme: Insgesamt ein halbes Jahr engagieren sich Teilnehmende in Ihrem Projekt zu Themen der nachhaltigen Entwicklung, zunächst drei Monate in Deutschland und anschließend drei Monate bei einer Partnerinstitution in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas. Im globalen Format durchlaufen die Teilnehmenden die Projektphasen im internationalen Team. Dieses setzt sich aus je ein bis zwei Teilnehmenden aus Deutschland und dem jeweiligen Partnerland zusammen.

Als Change Agents kommen die Teilnehmenden anschließend an die eigene Hochschule zurück, organisieren Aktionen, halten Vorträge, schreiben projektbezogene Bachelor- und Masterarbeiten und bringen so ihre Erfahrungen und Impulse in Lehre und Forschung mit ein.

## Projektbeispiele

- Forschung zu nachhaltigen Aufforstungsstrategien in den Tropen in Costa Rica
- Ein Forschungsprojekt zur Bekämpfung von Infektionskrankheiten in Kolumbien unterstützen
- Entwicklung und Einführung eines Verwaltungs-Studiengangs in Deutschland und Senegal

„Ein maßgeschneidertes, entwicklungspolitisches Upgrade: Durch die Veranstaltungen im ASA-Programmablauf, den Praxisbezug und das Netzwerk des Programms erhalten die Hochschulen und ihre Partner einen klaren Mehrwert, der ihre Lehr- und Forschungsaktivitäten in den Kontext der globalen, nachhaltigen Entwicklung verankert. Dadurch werden Synergien ermöglicht und neue internationale Perspektiven eröffnet.“

Christoph Grammer, Staatsministerium Baden-Württemberg /  
Vorsitzender des ASA-Programmbeirats

## Beitrag des ASA-Programms

- Wir beraten Sie auf Wunsch bei der Entwicklung und Ausgestaltung Ihres Projektvorschlags.
- Wir übernehmen die Ausschreibung für die Plätze der Teilnehmenden aus Deutschland, steuern das Bewerbungsverfahren und führen ein langjährig erprobtes Auswahlverfahren durch, um engagierte junge Menschen für Ihr Projektvorhaben zu finden.
- Wir unterstützen den Lern- und Vorbereitungsprozess der Teilnehmenden durch mehrtägige Seminare.
- Wir unterstützen die Teilnehmenden mit einem Stipendium für Reise- und Lebenshaltungskosten sowie Versicherungsschutz für den Auslandsaufenthalt. Darüber hinaus übernimmt Engagement Global für die Seminare anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten.

## Bei ASA-Hochschule global

- Gemeinsam mit Ihnen unterstützen wir die Teilnehmenden aus den Partnerländern bei der Beschaffung eines Visums für einen 90-tägigen Aufenthalt in Deutschland.

„Als mittelständisches Unternehmen, welches im Bereich der nachhaltigen tropischen Land- und Forstwirtschaft Modelle entwickelt, ist angewandte Forschung sehr wichtig. Zugleich ist unsere Pionierarbeit für die Wissenschaft ein spannender Forschungsgegenstand. Die Hochschulkooperation hilft uns, diese Interessen zu vereinen und eine Forschung zu finanzieren, die nachhaltiges Wirtschaften fördert und einen direkten Praxisbezug aufweist.“

Simon Mader, BaumInvest AG, ASA-Projektpartner

## Ihr Beitrag

- Sie entwickeln (im Format global gemeinsam mit Ihrer Partnerinstitution) den Projektvorschlag – das ASA-Programm unterstützt dabei gerne.
- Sie wählen nach der Vorauswahl durch das ASA-Programm die Teilnehmenden aus Deutschland selbstständig aus.
- Sie unterstützen die Teilnehmenden gegebenenfalls bei den Einreiseformalitäten (zum Beispiel Visumsantrag).
- Sie unterstützen das Projektteam fachlich und organisatorisch bei der konkreten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Projektphase. Hierzu stellen Sie auch die nötigen materiellen Ressourcen bereit. Das ASA-Programm kann hierbei keine Unterstützung leisten.

Für ASA-Hochschule global gilt zusätzlich:

### **Partnerinstitutionen in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa:**

Sie übernehmen die Bewerbendenakquise und -auswahl in Ihrem Land. Bitte beachten Sie hierfür, dass die Seminarsprache Englisch ist. Die Teilnehmenden müssen Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) vorweisen.

### **Partnerinstitutionen in Deutschland:**

Sie unterstützen die Bewerbendenakquise und -auswahl in Deutschland. Im Falle der Projektdurchführung in Präsenz unterstützen Sie die Teilnehmenden aus dem Partnerland zudem bei der Einreise (Flugbuchung und Visumsantrag), stellen eine Unterkunft bereit, unterstützen bei der sprachlichen Bewältigung des Aufenthalts und übernehmen die Co-Finanzierung des Aufenthalts der Teilnehmenden in Deutschland (siehe „Ergänzung zum Format global des ASA-Programms 2023“).

# Finanzierung

## ASA-Hochschule basis

### **Projektphase bei einer Partnerinstitution mit Sitz in einem Land Afrikas, Asiens, Lateinamerikas oder Südosteuropas:**

Wenn das Projekt in Präsenz und eine Ausreise der Teilnehmenden aus Deutschland stattfindet, erhalten diese von Engagement Global ein Stipendium von insgesamt durchschnittlich 2.481<sup>1</sup> Euro als Unterstützung zum Lebensunterhalt im Partnerland sowie einen Reisekostenzuschuss von durchschnittlich 800 Euro.<sup>2</sup> Sollte das Projekt digital stattfinden, wird den ASA-Teilnehmenden die Online-Zusammenarbeit mit Ihnen als Partnerinstitution ebenfalls durch ein Stipendium ermöglicht. Es umfasst für drei Monate etwa 2.256<sup>3</sup> Euro.

## ASA-Hochschule global

Details zur Finanzierung im Format global entnehmen Sie bitte der „Ergänzung zum Format global des ASA-Programms 2023“.

---

<sup>1</sup> Nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (kurz BAföG) finanzielle Grundlage zur Unterstützung deutscher Studierender. Pauschal festgelegte Beträge für Lebenshaltung und Verpflegung 427,- € monatlich und für Unterkunft 325,- € monatlich zuzüglich eines länderspezifischen Auslandszuschlags in Höhe von durchschnittlich 75,- € monatlich. Insgesamt durchschnittlich 827,- € pro Monat.

<sup>2</sup> Nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (kurz BAföG) einmaliger länderspezifischer Betrag für Reisekosten von durchschnittlich 800,- € für die Ausreise in das Partnerland.

<sup>3</sup> Nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (kurz BAföG) finanzielle Grundlage zur Unterstützung deutscher Studierender. Pauschal festgelegte Beträge für Lebenshaltung und Verpflegung 427,- € monatlich und für Unterkunft 325,- € monatlich. Insgesamt 752,- € pro Monat.

## ASA-Programmkalender

- ✓ **15. September 2022:** Abgabefrist für Ihren Projektvorschlag
- ✓ **30. September 2022:** Projektauswahl durch das ASA-Programm
- ✓ **Bis 15. Dezember 2022:** Auswahl der Teilnehmenden aus den Partnerländern (nur Format global)
- ✓ **Dezember 2022 bis 20. Januar 2023:** Veröffentlichung der ausgewählten Projekte auf der ASA-Website; interessierte junge Berufstätige und Studierende können sich bewerben.
- ✓ **Bis 15. Dezember 2022:** Auswahl der Teilnehmenden aus den Partnerländern (nur Format global)
- ✓ **Januar und Februar 2023:** Auswahl der Teilnehmenden aus Deutschland
- ✓ **April bis Juni 2023:** Seminarphase der Teilnehmenden
- ✓ **April bis Juni 2023:** Dreimonatige Projektphase in Deutschland im Programmformat global; bei digitaler Durchführung gegebenenfalls online.
- ✓ **Zwischen Juli 2023 und Dezember 2023:** Dreimonatige Projektphase in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa in beiden Programmformaten; bei digitaler Durchführung gegebenenfalls online.
- ✓ **Februar/März 2024:** Auf den RENEW-Seminaren blicken die Teilnehmenden auf die Projektphasen zurück, tauschen sich über zukünftiges Engagement aus und erhalten Impulse zur Vernetzung.

## Kontakt

Haben Sie Fragen oder wollen Sie Ihren Projektvorschlag einreichen? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter [asa-hochschule@engagement-global.de](mailto:asa-hochschule@engagement-global.de).

# Impressum

Herausgeberin:  
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH  
Service für Entwicklungsinitiativen  
Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn  
Telefon +49 228 20 717-0  
info@engagement-global.de  
www.engagement-global.de

Inhaltliche Verantwortung:  
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH  
ASA-Programm  
Jana Rosenboom  
Lützowufer 6-9  
10785 Berlin  
Telefon +49 30 25 482-0  
Fax +49 30 25 48 2-53418  
asa@engagement-global.de  
<http://asa.engagement-global.de>

Erscheinungsdatum: Mai 2022

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung